

Lenkungsausschuss KoQK

Protokoll der fünften Sitzung am 19.03.09 in Berlin

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Ort: Tumorzentrum Berlin

TOP	Tagesordnung	Berichterstattung
TOP 1	Begrüßung Bestätigung des Protokolls der 4. Sitzung Abstimmung der Tagesordnung	Hofstädter
TOP 2	Beschlüsse des LA auf seiner 4. Sitzung: Erledigungskontrolle	v.Braunmühl
TOP 3	Aktualisierung der Mitgliederlisten von KoQK und LA	v.Braunmühl
TOP 4	Sachstand Bundeskrebsregisterdatengesetz	Voigt
TOP 5	Sachstand Nationaler Krebsplan (NKP)	Kastenholz
TOP 6	Klinische Krebsregister im NKP – Zur Umsetzung empfohlene Maßnahmen	Hofstädter
	6.1 Aufgaben des Gesetzgebers und der Selbstverwaltung bei Umsetzung der Maßnahmen ¹ 1: Finanzierungsregelungen für KKR 3: Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen 4: Richtlinie nach § 137 SGB V	
	6.2 Aufgaben des KoQK bei Umsetzung der Maßnahmen ¹ 2: Geschäftsmodell für KKR 5: Rückmeldung und Leistungsvergleiche 8: Einheitliche Datensätze 9: Integration der Daten onkologischer Schwerpunktpraxen 11: Wohnort-/Behandlerprinzip bei der Organisation der KKR	Bredehöft Klinkhammer-Schalke Altmann Goetzenich Engel
TOP 7	Verschiedenes	

¹gemäß Entwurf des Ziele- Papiers zu Ziel 8

TOP 1: Begrüßung und Abstimmung der Tagesordnung

Herr Prof. Hofstädter bezeichnet in seiner Begrüßung den Nationalen Krebsplan als zentrales Thema dieser Sitzung und als wichtige Zukunftsaufgabe des KoQK. Der Nationale Krebsplan stelle eine große Herausforderung für den KoQK dar und biete nach der im GKV-WSG verankerten sektorübergreifenden Qualitätssicherung eine weitere gute Chance, Krebsregister zur Erfassung und Verbesserung der Qualität der Versorgung aller Krebskranken flächendeckend auszubauen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen. Es werden keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht.

TOP 2: Beschlüsse des LA auf seiner 4. Sitzung am 27.06.08: Erledigungskontrolle

Zu TOP 5 v.27.06.08: Forum Klinischer Krebsregister

Das Forum KKR hat das von ihm vorgelegte Papier „Empfehlungen“ unter Berücksichtigung der hierzu im LA geführten Diskussion und der im Nachgang eingegangenen Änderungsvorschläge überarbeitet. Änderungswünsche an der überarbeiteten Fassung wurden nicht vorgetragen. Damit sind die „Empfehlungen“ des Forums KKR vom LA angenommen.

Von der ursprünglich vorgesehenen Befassung des LA mit dem Empfehlungspapier des Forums wird abgesehen, da die Empfehlungen voll inhaltlich in den Entwurf des Ziele-Papiers 8 des Nationalen Krebsplans Eingang gefunden haben, der unter TOP 6 dieser TO beraten wird.

TOP 3 Ergänzung der Geschäftsordnung und Aktualisierung der Mitgliederlisten von KoQK und LA

Beschluss:

1. Der LA stimmt den vom Vorstand vorgeschlagenen Änderungen der GO zu. (Neufassung der GO s. Anlage 2).
2. Der LA bittet den Vorstand, die anstehenden Aktualisierungen der Mitgliederlisten des KoQK und des LA vorzunehmen.

Keine Gegenstimme

TOP 4 Sachstand Bundeskrebsregisterdatengesetz

Frau Dr. Matty berichtet in Vertretung von Frau Dr. Voigt über den Sachstand zum Bundeskrebsregisterdatengesetz.

TOP 5 Sachstand Nationaler Krebsplan (NKP) +

TOP 6 Klinische Krebsregister im NKP – Zur Umsetzung empfohlene Maßnahmen

Herr Prof. Hofstädter berichtet über den Nationalen Krebsplan. Dieser versteht sich als Fortsetzung des früheren Gesamtprogramms zur Krebsbekämpfung und hat eine langfristige Perspektive. In der ersten Phase (2009/2010) soll sich der Nationale Krebsplan auf die vier Bereiche Krebsfrüherkennung, onkologische Versorgungsstrukturen und Qualitätssicherung sowie effiziente onkologische Arzneimitteltherapie und Patientenorientierung konzentrieren.

Folgende, die Krebsregister direkt betreffende Maßnahmen sind im Rahmen des Nationalen Krebsplans vorgesehen:

- Flächendeckender Ausbau der klinischen Krebsregister zur Erfassung und Verbesserung der Qualität der Versorgung aller Krebskranken
- Stärkere Vernetzung regionaler klinischer Krebsregister
- Stärkere Vernetzung von klinischen und epidemiologischen Krebsregistern sowie die Einbindung der klinischen Krebsregister in die sektorübergreifende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
- Rückmeldung der Daten an alle beteiligten Leistungserbringer in Form einer strukturierten, kritischen Ergebnisbewertung
- Transparente Darstellung der Versorgungsergebnisse für Kliniken, Ärztinnen und Ärzte, Betroffene und Öffentlichkeit, z.B. in Form frei zugänglicher Berichte (Internet, Printmedien)
- Einheitliche Datensätze für die Tumordokumentation

TOP 6.1 Aufgaben des Gesetzgebers und der Selbstverwaltung bei Umsetzung der Maßnahmen

Die Unter-AG zu Ziel 8 der AG 2 hat als erste Unter-AG den Entwurf ihres Ziele-Papiers fertig gestellt (siehe Anlage 3). Die Konsentierung des Entwurfs in der Unter-AG ist für die nächste Sitzung am 30.03.2008 geplant. Für diese Sitzung ist u. a. die Diskussion eines Vorbehalts des GKV-Spitzenverbands Bund zur Finanzierung KKR vorgesehen.

Beschluss:

Der LA regt an, in das Ziele-Papier zu Ziel 8 den Hinweis aufzunehmen, dass onkologische Qualitätsberichterstattung perspektivisch, d.h. in einer Ausbauphase, auch onkologische Rehabilitation, Psychoonkologie, Lebensqualität und Palliativversorgung abbilden sollte.

TOP 6.2 Aufgaben des KoQk bei Umsetzung der im Ziele-Papier 8 empfohlenen Maßnahmen

Beschluss zu Maßnahme 2:

Der LA bittet das Sprecherteam des Forums KKR, eine kleine AG zu bilden, die zusammen mit Herrn Dr. Bredehöft, Herrn Dr. Dyck und Frau Urand den Entwurf eines Geschäftsmodells für KKR gemäß Ziele-Papier 8 entwickelt und dem LA zur Beschlussfassung vorlegt.

Keine Gegenstimme

Beschluss zu Maßnahme 5:

Der LA bittet das Sprecherteam des Forums KKR eine kleine Arbeitsgruppe zu bilden, die Verfahren und Instrumente zur Qualitätsoptimierung durch Rückmeldung und Leistungsvergleich weiter entwickelt und erprobt.

Die Deutsche Krebshilfe wird gebeten, die modellhafte Entwicklung von Verfahren und Instrumenten zur Qualitätsoptimierung durch Rückmeldung und Leistungsvergleich zu fördern.

Keine Gegenstimme

Beschlüsse zu den Maßnahmen 8 und 9:

(1) Der LA sieht in der Festlegung bundesweit einheitlicher Datensätze für die Tumordokumentation eine der wichtigsten Aufgaben des KoQK (siehe Anlage 4). Er begrüßt es, dass es gelungen ist, die Einführung bundesweit einheitlicher Datensätze für die Tumordokumentation als wichtiges Teilziel im Nationalen Krebsplan zu verankern (Teilziel 8.6) und eine priorisierte Maßnahme zur Erreichung dieses Teilziels zu konsentieren (Maßnahme 8 im Ziele-Papier 8).

Der LA nimmt die dem KoQK in der Umsetzungsempfehlung zu Maßnahme 8 zugewiesene Rolle an und setzt sich mit Nachdruck für eine intensive Mitwirkung des KoQK an der Umsetzung der eng miteinander verknüpften Maßnahmen 8 und 9 ein.

(2) Herr Prof. Hofstädter wird gebeten, die bereits bestehende AG Qualitätsmessung (s. Protokoll der 2. Sitzung des LA vom 22.05.2007, TOP 1.1) um Vertreter des Sprecherteams des Forums KKR, von GEKID und BNHO zu erweitern und ihr als neu aufgestellter AG Datensätze die zentrale Aufgabe der Umsetzung von Maßnahme 8 in Verbindung mit Maßnahme 9 zu übertragen. Damit keine Verzögerungen vor allem in Baden Württemberg entstehen, soll diese Arbeitsgruppe in Absprache mit dem Vorstand des KoQK, der DKG, Herrn Dr. Bredehöft, Herrn Dr. Wuthe und Herrn Prof. Becker zügig auch bezüglich Prüfung bestehender Spezifikationen beginnen.

(3) Der LA unterstützt die Kooperation mit dem VHitG und empfiehlt, bestehende Kontakte weiterzuführen und auszubauen. Ziel der Kooperation ist die Entwicklung einer standardisierten Kommunikation von Krankenhausinformations- und Praxissystemen mit Krebsregistern.

(4) Der LA betrachtet den KoQK im Sinne der Umsetzungsempfehlung zu Maßnahme 8 als fachlich beratenden Partner des G-BA und des Instituts nach §137a SGB V. Er bedauert in diesem Zusammenhang, dass die von Herrn Dr. Hess als Vorsitzendem des G-BA angebotene Beteiligung des KoQK an der Erarbeitung der Richtlinie nach §137 SGB V (s. Protokoll der 3. Sitzung des LA vom 09.11.2007, TOP 3.2) bisher nicht zustande gekommen ist, obwohl die Erstellung der Richtlinie dem Vernehmen nach bereits weit fortgeschritten ist.

Herr Prof. Hofstädter wird gebeten, Herrn Dr. Hess mitzuteilen, dass der LA für die angebotene Mitwirkung an der Erarbeitung der Richtlinie nach §137 SGB V weiterhin zu Verfügung steht. Herr Dr. Hess sollte darum gebeten werden, sich für das Zustandekommen dieser Beteiligung einzusetzen, falls dies angesichts des Erarbeitungsstandes der Richtlinie noch sinnvoll ist.

Keine Gegenstimme

Frau Pottkämper wird in der bevorstehenden Sitzung des zuständigen Unterausschusses des G-BA über Teil 4 des Beschlusses zu den Maßnahmen 8 und 9 berichten.

Beschluss zu Maßnahme 11:

Der LA nimmt das von Frau Prof. Engel vorgestellte Konzept der Organisation klinischer Krebsregistrierung (siehe Anlage 5), das sowohl dem Wohnort- als auch dem Behandlerprinzip angemessenen Rechnung trägt, an.

Keine Gegenstimme

I TOP 7 Verschiedenes

Frau Dr. Tillack informiert den LA, dass zum 29. Deutschen Krebskongress wieder eine Analyse des Versorgungsstandes für Brust-, Darm-, Lungen- und Prostatakrebspatienten/innen anhand der Daten klinischer Register stattfinden wird. Genauere Informationen dazu werden auf der Tagung für Tumordokumentation von Frau Dr. Jagota in Jena präsentiert.

Herr Prof. Hofstädter dankt allen Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung.